

**Berlin, 13. Mai 2022**

## Leistungsbeschreibung

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Umsetzung von einzelnen Wettbewerbsbegleitformaten im Rahmen des bundesweiten Wettbewerb DIVERSITY CHALLENGE

**Auftraggeber:** Charta der Vielfalt e.V., Albrechtstraße 22 in 10117 Berlin, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kiefer

**Leistungsort:** Berlin, virtuelle Konferenztermine sind zur Besprechung und Absprache vorgesehen.

**Leistungsgegenstand:** Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Umsetzung von einzelnen Wettbewerbsbegleitformaten während der Mobilisierungs- und frühen Wettbewerbsphase im bundesweiten Wettbewerb **DIVERSITY CHALLENGE** des Vereins Charta der Vielfalt e.V.

**Leistungserbringung:** 13. Juni 2022 – 28. Februar 2023

**Leistungsort:** Bundesweit. (Virtuelle) Konferenztermine sind zur Besprechung und Absprache vorgesehen.



## Übersicht

<b>1. Art der Leistung</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Leistungsumfang</b> .....	<b>4</b>
2.1 Arbeitspaket 1   Inhaltliche Planung, Organisation und Umsetzung von acht halbtägigen digitalen Workshops („CHALLENGE.Lab“ DIGITAL).....	4
2.2 Arbeitspaket 2   Umsetzung der digitalen Begleitformate CREATIVE.Box“ und „REALITY.Check“ (jeweils vier Online-Workshops pro Format) .....	5
2.3 Arbeitspaket 3   Kontinuierliche Prozessbegleitung .....	6
2.4 Optional: Arbeitspaket 4   Inhaltliche Planung, Organisation und Umsetzung von vier halbtägigen analogen Workshops („CHALLENGE.Labs Vor-Ort“).....	6
<b>3. Einzureichende Angebotsunterlagen</b> .....	<b>7</b>
<b>4. Kosten</b> .....	<b>8</b>
<b>5. Art und Frist der Angebotseinreichung</b> .....	<b>8</b>
<b>6. Ausführungsfristen und -ort</b> .....	<b>8</b>
<b>7. Hintergrundinformationen und Projektrahmen</b> .....	<b>9</b>
7.1. Hintergrund zum Auftraggeber.....	9
7.2. Projektrahmen des Auftrags.....	10



## 1. Art der Leistung

Für die Durchführung und Ausgestaltung der dritten Runde des bundesweiten Wettbewerbs **DIVERSITY CHALLENGE** im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sucht der Verein Charta der Vielfalt e.V. im Zeitraum vom 13. Juni 2022 bis zum 28. Februar 2023 eine\_n Partner\_in für die Mobilisierungs- und frühe Wettbewerbsphase, insbesondere für die **Umsetzung von einzelnen bereits konzipierten und erprobten Wettbewerbsbegleitformaten..**

Am 1. Juli 2022 startet die dritte Wettbewerbsrunde. Sie baut auf den Erfahrungen von zwei vorangegangenen Wettbewerbsrunden auf. Zunächst können sich interessierte Wettbewerbsteilnehmende als Team bis zum 31. Oktober auf der Website des Wettbewerbs online registrieren. Außerdem können sie an verschiedenen Vorab-Workshops teilnehmen, den so genannten CHALLENGE.Labs. Diese dienen der Inspiration und Starthilfe. An verschiedenen Terminen erhalten die Teilnehmenden Impulse und Einblick in das Thema Vielfalt.

Am 1. November 2022 beginnt dann die offizielle Wettbewerbsphase, in der alle registrierten Teams weitere Unterstützung in Form von Online-Tutorials, Workshops und Hilfsmaterialien erhalten. Der Auftraggeber stellt der erfolgreich bietenden Partei im Fall der Zuschlagserteilung die Ergebnisse der Vorarbeiten zur Verfügung.

Für die zu vergebenden Leistungen sind Bundesfördermittel beantragt. Daher steht der Zuschlag unter dem Vorbehalt des Erhalts der Fördermittel.



## 2. Leistungsumfang

Die auftragnehmende Partei soll im Leistungszeitraum folgende Einzelleistungen in enger Abstimmung mit dem Verein Charta der Vielfalt e.V. umsetzen:

### 2.1 Arbeitspaket 1

#### **Inhaltliche Planung, Organisation und Umsetzung von acht halbtägigen digitalen Workshops („CHALLENGE.Lab DIGITAL“)**

*(Technische, grafische bzw. haptische Umsetzung ausgenommen)*

- **Aktualisierung und Redaktion von bis zu fünf verschiedenen Arbeits- und Workshopmaterialien:** Sichtung bereits entwickelter und gestalteter Arbeitsmaterialien und -tools sowie Prüfung auf notwendige Aktualisierungen, inkl. Empfehlungen zur Anpassung sowie redaktionelle Überarbeitung (Grafik ausgeschlossen)
- **im Bedarfsfall: Feinjustierung des bestehenden Workshop-Feinkonzepts** unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus zwei Wettbewerbsrunden, inkl. Empfehlungen für die Einbindung alternativer Tools sowie Ideenentwicklung/Konzeption neuer Tools/Methoden zur Diversity-Kompetenzentwicklung
- **Identifikation und Disposition eines Aufnahmestudios** inkl. Bereitstellung des notwendigen technischen Equipments (Computer/Laptop, Web-/Aufnahmekamera, Mikrofon, Internetverbindung)
- **Durchführung und Moderation** des halbtägigen Veranstaltungsformats an bis zu acht Terminen auf Grundlage des abgestimmten Workshop-Feinkonzepts, inkl. Dokumentation; max. 25 TN pro Termin

Sechs der acht digitalen CHALLENGE.Labs sollen im September und Oktober 2022 stattfinden und sind für alle junge Beschäftigte zugänglich, die sich für eine Teilnahme interessieren.

Zwei der acht Workshops sollen exklusiv für die registrierten Teams im November/Anfang Dezember angeboten werden.



Das Einladungs- und Teilnahmemanagement übernimmt der Auftraggeber über ein existierendes Online-Buchungssystem auf der Wettbewerbswebsite. Für die Durchführung wird eine bestehende Online-Plattform genutzt, die auf dem Konferenzsystem BigBlueButton aufbaut.

Die Sachkosten (u.a. Kosten für digitales Konferenztool, Produktion von Printmaterialien) für die im Vorgegangenen dargestellten Einzelaktivitäten trägt der Auftraggebende.

## 2.2 Arbeitspaket 2

### Umsetzung der digitalen Begleitformate „CREATIVE.Box“ und „REALITY.Check“ (jeweils vier Online-Workshops pro Format)

- **Durchführung und Moderation** der beiden bereits entwickelten und erprobten digitalen, 90-minütigen Veranstaltungsformate (jeweils 4x) auf Basis eines Grundkonzepts, inkl. Bereitstellung des notwendigen technischen Equipments (Computer/Laptop, Web-/Aufnahmekamera, Mikrofon)
- **Aktualisierung und Redaktion** der bis zu 5 verschiedenen Arbeitsmaterialien (u.a. Handreichungen oder Kurzleitfäden im DIN A4-Format)

Die beiden Formate sollen zwischen November und Februar 2023 angeboten werden.

**CREATIVE.Box:** Für alle Teams, die noch Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Aktionsidee benötigen, gibt es die Möglichkeit, die CREATIVE.Box zu besuchen. Bei diesem Online-Workshop schauen sich die Teams mit spielerischen Methoden ihre Zielsetzung genauer an und brainstormen erste Ideen für die eigene Aktion in eurer Organisation. Der gemeinsame Austausch steht dabei im Vordergrund.

**REALITY.Check:** Wenn die Teams bereits eine Aktionsidee haben, können sie mit anderen Teams den Selbstcheck mit Hilfe eines Aktionsboards machen, ob sie wirklich schon einem Wettbewerbsbeitrag entspricht und woran sie noch feilen und schleifen können. Im gemeinsamen Austausch schauen sie sich ihre Aktionsidee in Hinblick auf Originalität, Realisierbarkeit und Erfolgschancen an.



Für beide Formate existiert ein Workshopkonzept inkl. Ablaufplan und Materialien.

Das Teilnehmenden- und Einladungsmanagement übernimmt der Auftraggeber. Die **Sachkosten** für die im Vorangegangenen dargestellten **Einzelaktivitäten (u.a. digitale Konferenzplattform) trägt der Auftraggebende**. Ein Studio wird für die Umsetzung nicht benötigt.

### 2.3 Arbeitspaket 3 Kontinuierliche Prozessbegleitung

- **Bedarfsorientierte Beratung und Impulse** bei der Weiterentwicklung der Bildungsformate durch den Verein
- **Steuerung & Abstimmungen**: geplant: fünf Abstimmungstermine

### 2.4 Optionales Arbeitspaket 4 Inhaltliche Planung, Organisation und Umsetzung von vier halbtägigen analogen Workshops („CHALLENGE.Labs Vor-Ort“)

*Hinweis: Sollte es die Pandemie-Lage im Herbst erlauben, sollen an vier Standorten analoge Workshops, bevorzugt in den ostdeutschen Bundesländern stattfinden. Aus diesen Regionen haben sich in der Vergangenheit nur wenige bis kaum Unternehmen und Institutionen mit jungen Beschäftigten am Wettbewerb beteiligt. Durch die Vor-Ort-Veranstaltungen sollen die Akteur\_innen diese Regionen besonders angesprochen und mobilisiert werden.*

*Die Entscheidung für die Umsetzung wird voraussichtlich Ende Juni 2022 getroffen. Dieses Leistungspaket wird gesondert beauftragt. Es soll im Angebot als optionale Leistung kalkuliert werden.*

- **Aktualisierung und Redaktion von bis zu fünf verschiedenen Arbeits- und Veranstaltungsmaterialien**: Sichtung von bereits entwickelten und gestalteten Arbeitsmaterialien und -tools sowie Prüfung auf notwendige Aktualisierungen, inkl. Empfehlungen zur Anpassung sowie redaktionelle Überarbeitung (Grafik ausgeschlossen)



- **ggf. Feinjustierung des bestehenden Workshop-Feinkonzepts** unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus zwei Wettbewerbsrunden, inkl. Empfehlungen für die Einbindung alternativer Tools sowie Ideenentwicklung/Konzeption neuer Tools/Methoden zur Diversity-Kompetenzentwicklung
- **Disposition von vier Locations** (Identifikation und Ansprache der Locations erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggebenden) sowie Logistik von Veranstaltungsmaterialien und -mobiliar, Detailorganisation vor Ort, inkl. Catering und Handling von Drittdienstleistenden, Reiseplanung für den Auftraggebenden

Die analogen CHALLENGE.Labs sollen im September und Oktober 2022 stattfinden

Die Sachkosten (u.a. Location, Catering Produktion von Printmaterialien) für die im vorangegangenen dargestellten Einzelaktivitäten trägt der Auftraggebende. Möglicherweise bei der auftragnehmenden Partei **anfallende Reisekosten** sind im Angebot zu kalkulieren.

### 3. Einzureichende Angebotsunterlagen

Neben einer **Kostenkalkulation** sind folgende zusätzliche Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

- **Meilensteinplanung**, aus der hervorgeht, wie die Bearbeitung der o.g. einzelnen Arbeitsmodule zeitlich erfolgen soll
- **Angaben zur Teamqualifikation**, inkl. Erläuterung zur geplanten Teamaufstellung
- **Nachweise** von wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten und **mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen**
  - im Bereich Diversity Management bzw. verwandter Managementkonzepte (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
  - im Bereich der Konzeption, Durchführung und Moderation von dialogorientierten, partizipativen Workshop- und Bildungsformaten (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
  - im Bereich Veranstaltungsmanagement und -planung (Mindestanforderung: 2 Referenzen)



In der Kostenkalkulation sind die **Tagessätze der einzusetzenden Mitarbeitenden**, die voraussichtlichen **Arbeitstage für die verschiedenen Leistungen** sowie etwaige **sonstige Kosten** anzugeben.

Bitte beachten: Das Angebot muss sämtliche Kosten im Zusammenhang mit den o.g. geforderten Leistungen umfassen.

Zudem ist eine Präsentation des Angebots in Form eines 30-minütigen virtuellen Kennenlerngesprächs geplant. Hierzu werden maximal drei bietende Parteien eingeladen, die nach einer ersten Wertung der eingereichten Angebote in die engere Wahl für die Zuschlagserteilung kommen.

### **Budgetrahmen**

Das zur Verfügung stehende Budget für die Arbeitspakete 1 bis 3 liegt bei € 17.260,00 netto, zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

Für das optionale Arbeitspaket 4 steht ein Budget in Höhe von € 20.000,00 netto, zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer bereit.

Für die zu vergebenen Leistungen sind Bundesfördermittel beantragt. Daher steht der Zuschlag unter dem Vorbehalt des Erhalts der Fördermittel.

## **4. Kosten**

Für im Rahmen der Angebotserstellung und des Kennenlerngesprächs erbrachte Aufwände werden nicht vergütet.

## **5. Art und Frist der Angebotseinreichung**

Die Angebote können auf elektronischen Weg per E-Mail an [muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de](mailto:muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de) eingereicht werden.

Die Angebote müssen **spätestens am Freitag, den 27. Mai 2022, 12 Uhr** elektronisch bei der o.g. E-Mail-Adresse eingegangen sein.

## **6. Ausführungsfristen und -ort**

Mit der Erbringung der Leistungen soll spätestens am 13. Juni 2022 begonnen werden. Die Leistungen sind bis 28. Februar 2023 zu erbringen. Die Leistungen können bundesweit erbracht werden.





## 7. Hintergrundinformationen und Projektrahmen

### 7.1. Hintergrund zum Auftraggeber

Der Charta der Vielfalt e.V. ist die größte Arbeitgebendeninitiative zum Thema Diversity in der Arbeitswelt in Deutschland mit inzwischen mehr als 4.600 Unternehmen und Institutionen, die die Selbstverpflichtungserklärung „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet haben. Ziel ist, das Bewusstsein für Vielfalt im unternehmerischen Alltag zu schärfen und Diversity als Chance für Organisationen zu vermitteln.

Damit wirkt der Charta der Vielfalt e.V. als bundesweites Netzwerk dort, wo Demokratie und Vielfalt Tag für Tag ganz konkret gelebt und auch gelernt werden – in der Arbeitswelt. Zentrale Punkte der Charta sind z.B.:

- eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Organisationen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt ihnen eine besondere Verpflichtung zu.
- die Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie dem Leistungsanspruch der Organisation gerecht werden.
- die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
- die Inhalte der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
- über die eigenen Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
- die eigene Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen



## 7.2. Projektrahmen des Auftrags

Seit 2018 ruft der Verein Charta der Vielfalt e. V. im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ junge Beschäftigte im Alter von 16 bis 27 Jahren zur Teilnahme am bundesweiten Teamwettbewerb **DIVERSITY CHALLENGE** auf. Ziel des Teamwettbewerbs ist es, junge Menschen für Vielfalt zu begeistern und sie in ihrem Engagement für eine vorurteilsfreie und wertschätzende Arbeitswelt zu stärken, in der jede\_r mit den eigenen Fähigkeiten zur Geltung kommen kann. Der Wettbewerb gibt jungen Menschen die Chance, Vielfalt zu gestalten – mit kreativen und innovativen Aktionen. Die **zentrale Wettbewerbsfrage** lautet dabei: *Wie können wir Vielfalt in unserem Arbeitsumfeld vorantreiben und mit Leben füllen?*

Im Team gemeinsam nachhaltige Aktionen rund um das Thema Diversity am eigenen Arbeitsplatz zu entwickeln und umzusetzen – das ist der Kern der **DIVERSITY CHALLENGE**. Mit bundesweiten (digitalen) Workshops (CHALLENGE.Labs), Arbeits- und Hilfsmaterialien (u.a. STARTER.Kit) und über einen internen Teambereich erhalten die Wettbewerbsteilnehmenden bei der Konzeption sowie Umsetzung ihrer Aktionen Unterstützung und Begleitung vom Wettbewerbsbüro. Flankierend können sie weitere digitale Bildungsformate und Vernetzungsplattformen in Anspruch nehmen.

Über die verschiedenen Maßnahmen und Module werden junge Menschen im Verlauf des Wettbewerbs in ihrer Rolle als Botschafter\_innen für Vielfalt gestärkt und als Innovationstreiber\_innen für Vielfalt gewonnen. Damit schafft der Wettbewerb Innovation und bietet einen Experimentierraum für junges Engagement.

Seit 2020 liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Thema **Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz**. Die teilnehmenden Teams entscheiden sich für eine von **drei Wettbewerbsdisziplinen**, in der sie antreten möchten – je nachdem, welchen inhaltlichen Schwerpunkt sie setzen oder welche Herausforderung sie am Arbeitsplatz angehen möchten. Jede Disziplin orientiert sich am Leitthema Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz und stellt jeweils eine gesonderte Leitfrage in den Mittelpunkt.



Bislang sind zwei Wettbewerbsrunden erfolgreich durchgeführt worden. Ein Rückblick auf die ersten beiden Wettbewerbsrunden findet sich unter <https://www.diversity-challenge.de/wettbewerb/rueckblick/>

Im November 2022 startet die dritte Wettbewerbsrunde. Ihr vorgeschaltet ist eine ca. viermonatige Bewerbungs- und Registrierungsphase (Juli bis Oktober 2022), in der die Zielgruppen für eine Teilnahme gewonnen werden sollen. Zu den Zielgruppen zählen:

**(1) Hauptzielgruppen:**

- a) junge Arbeitnehmende 16-27 Jahre (Auszubildende, Studierende im dualen Studium, Trainees, Young Professionals, Berufsanfänger\_innen);
- b) öffentliche und private Arbeitgeber\_innen in Deutschland, insbesondere Personalverantwortliche und -vertretungen, HR-Manager\_innen, Ausbildungsleiter\_innen, Jugend- und Ausbildungsvertretungen, Geschäftsführungen;

**(2) Erweiterte Zielgruppen:**

- a) (regionale) Wirtschaftsakteure und Sozialpartner\_innen, z.B. IHK, HWK, regionale Wirtschaftsförderungen, DGB, Gewerkschaften;
- b) eine breite Öffentlichkeit, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit (Zielgruppe sind vor allem Medienhäuser und Rundfunkanstalten, deren Zielgruppe junge Menschen sind) sowie das private Umfeld der Teilnehmenden.

